

Am 6.6. gegen 18.45 Uhr wurde die Feuerwehr zu einem Wohnungsbrand im Ortsteil Tratten alarmiert. Ein Bewohner des Hauses Nr. 29 war mit einer brennenden Zigarette eingeschlafen. In der Folge entzündete sich seine Schlafstelle und griff auf das angrenzende Mobiliar über. Nachbarn entdeckten die Rauchentwicklung und alarmierten die Feuerwehr. Der Bewohner konnte sich noch selbst aus seiner brennenden Wohnung befreien, erlitt aber Brandverletzungen am Bein.

Zwei junge Kätzchen konnten noch rechtzeitig vor dem sicheren Rauchtod gerettet werden.

Mit schwerem Atemschutz und einer Schnellangriffseinrichtung konnte der Brand rasch gelöscht werden und ein Übergreifen auf andere Räume verhindert werden. Der Sachschaden ist jedoch beträchtlich, da das gesamte Wohngeschoß durch Verrauchung in Mitleidenschaft gezogen wurde.

[Fotos](#)